KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 30.09.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 935

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 50

Einwohner gesamt: 985

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	452	48,342	483	51,658	935	100
davon Ausländer	37	57,813	27	42,188	64	6,845
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	44	28	56	50	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**474**	**48,122**	**511**	**51,878**	**985**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	40	4,278	44	4,706	84	8,984
10-19 Jahre	45	4,813	44	4,706	89	9,519
20-29 Jahre	37	3,957	31	3,316	68	7,273
30-39 Jahre	56	5,989	67	7,166	123	13,155
40-49 Jahre	50	5,348	42	4,492	92	9,84
50-59 Jahre	81	8,663	85	9,091	166	17,754
60-69 Jahre	91	9,733	84	8,984	175	18,717
70-79 Jahre	28	2,995	38	4,064	66	7,059
80-89 Jahre	19	2,032	37	3,957	56	5,989
90-99 Jahre	5	0,535	11	1,176	16	1,711
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**452**	**48,342**	**483**	**51,658**	**935**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	1,497	12	1,283	26	2,781
3-5 Jahre	13	1,39	17	1,818	30	3,209
6-15 Jahre	43	4,599	44	4,706	87	9,305
16-17 Jahre	6	0,642	11	1,176	17	1,818
18-20 Jahre	13	1,39	5	0,535	18	1,925
gesamt	**89**	**9,519**	**89**	**9,519**	**178**	**19,037**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,321	3	0,321	6	0,642
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,321	7	0,749	10	1,07
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	7	0,749	7	0,749	14	1,497
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,428	3	0,321	7	0,749
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	7	0,749	6	0,642	13	1,39
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	3	0,321	3	0,321	6	0,642
gesamt	**27**	**2,888**	**29**	**3,102**	**56**	**5,989**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	93	9,947	112	11,979	205	21,925
römisch-katholisch	171	18,289	236	25,241	407	43,529
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,321	2	0,214	5	0,535
russisch-orthodox	2	0,214	1	0,107	3	0,321
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	0,856	6	0,642	14	1,497
ohne Angabe, gemeinschaftslos	172	18,396	123	13,155	295	31,551
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,107	1	0,107	2	0,214
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,214	2	0,214	4	0,428
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**452**	**48,342**	**483**	**51,658**	**935**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	177	18,93	151	16,15	328	35,08
verheiratet	224	23,957	220	23,529	444	47,487
verwitwert	10	1,07	61	6,524	71	7,594
geschieden	35	3,743	48	5,134	83	8,877
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	0,642	3	0,321	9	0,963
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**452**	**48,342**	**483**	**51,658**	**935**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.